

- halten angeordnet, S. 251.; wenn solche in Zschopau gehalten werden, S. 110.
- Betstunden - Gebet ist seit 1688 angeordnet worden, S. 273.; ein besonderes würde vom July 1771 an, alle Mittwoche, der großen Theuerung wegen gehalten, S. 345.
- Bettelgehen, das, ist seit 11. April 1772 daselbst verboten, und seit dieser Zeit eine Armenkasse errichtet, S. 347.
- Beuteltuch - Manufactur wird auf dem Landtage 1674 zu errichten beschlossen, S. 263.
- Bewohner, jetzige, der Stadt und deren Handthierung, S. 149. u. f.
- Bier, Ausschroten nach Dresden, S. 172.
= Zwang - Gerechtigkeit der Stadt, S. 180.
- Bischof, ein gefangener von Posen, wird am 13. Dec. 1704 in Zschopau eingebracht und weiter fortgeschafft, S. 279.
- Blattern, an, starben 1767 viele Kinder, S. 177. u. 342.; im März 1800 desgl. S. 364.
- Blaufarben - Mühle erhält in der neuern Zeit ihre Benennung von der Gegend, wohin sie verlegt wird, S. 219.
- Blaufarbenwerks - Ertrag, jährlich, S. 221.
= Personale, seit 1649 bis 1820. S. 221. u. f.
- Bleichen, deren hohes Alter, S. 172.; die Anzahl und Besitzer derselben zu Zschopau, S. 9. 173. u. f.
- Bleiglanz und dergleichen Spat brechen auf dasigen Gruben, S. 69.
- Bliz, der, schlägt im August 1566 ein, S. 241.; desgl. am 1. Pfingstfeiertage den 8. Juny 1690 in den Scheunen, S. 273.
- Bockendorfer, das, Forstrevier besteht, S. 74.
- Bodemer, Joh. Jac., Kaufmann in Hayn, erbaut die 3. Bleiche in Zschopau, S. 174.
- Börnicher, das, Forstrevier, S. 78.
- Bornaer, das, Forstrevier, S. 75.
- Bornwald, der, liegt, S. 78.
- Borstendorf, was daselbst für hölzerne Geräthschaften gefertigt werden, S. 77.
- Borstendorfer, das, Forstrevier besteht, S. 77.
- Bothen, Fuß-, müssen im siebenjährigen Kriege fast täglich gestellt werden, S. 305. 330.
- Brände, große, in der Stadt Zschopau am 21. Nov. 1634, wobei 90 Personen von dem K. Desterreich. Militair niedergehauen worden sind, S. 256.; am 15. März 1707. 75 Häuser und 12 Scheunen, S. 282.; den 8. Oct. 1748, und wer